

Bezirksamtsvorlage Nr. **685 / 2024**
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem **17.09.2024**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0388/VI, Beschluss vom 20.10.2022 betrifft:

Informationstafel „Wilhelm Pieck“

2. Berichterstatter/in:

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft **„Informationstafel „Wilhelm Pieck““** als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

keine

10. Mitzeichnung(en):

keine

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Delige'. The signature is written in a cursive style with a large, looped 'S' and a long, sweeping tail.

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Bezirksamt Mitte von Berlin
Bezirksbürgermeisterin
Amt für Weiterbildung und Kultur

04.09.2024
32200

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 0388/VI

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

Informationstafel „Wilhelm Pieck“

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.10.2022 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0388/VI)

Wir ersuchen das Bezirksamt, die Gedenktafel für Wilhelm Pieck, die sich am Langenbeck-Virchow-Haus (Luisenstraße 58/59) befindet, zu kommentieren und dabei seine Rolle als Präsidenten der DDR historisch einzuordnen. Dem Ausschuss für Weiterbildung und Kultur sind entsprechende Textentwürfe etc. vor einer Umsetzung zur Beratung vorzustellen.

Das Bezirksamt hat am 17.09.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Das Gebäude Luisenstraße 58/59 befindet sich im Eigentum der Langenbeck-Virchow-Haus GbR, daher kann das Bezirksamt nur vermittelnd tätig werden. Seit März 2022 versuchte das Bezirksamt wiederholt telefonisch, per E-Mail und postalisch die Eigentümer*innen des genannten Hauses zu erreichen - leider bis heute erfolglos.

Aufgrund dessen wird das Bezirksamt eine erneute Kontaktaufnahme nicht aktiv betreiben, steht aber beratend jederzeit gern zur Seite, sollten die Eigentümer*innen die Anbringung einer Erklärungstafel in Erwägung ziehen.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V.m.; § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

keine

Berlin, den 17.09.2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Delige', is written over a faint circular stamp.

Bezirksbürgermeisterin Remlinger